

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 103.

Dresden, am 19. Februar

1868.

Hundertunddritte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. Februar 1868.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1094—1108. — Entschuldigung. — Verpflichtung des stellvertretenden Abg. Flatter. — Erklärung des Abg. Hecker, das Erscheinen der Vertreter des Handels- und Fabrikstandes in der Kammer betreffend, und Erwiderung seitens des Abg. von Kostitz-Paulsdorf. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde und Petition Friedrich August Dammüller's in Dresden wegen eines in allen Instanzen wider ihn aufrecht erhaltenen Baugesots. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr 2 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Just, sowie in Anwesenheit von 65 Kammermitgliedern, und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Schenk niedergeschriebene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. von Kostitz-Paulsdorf und Heinze vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 1094.) Herr Abg. Müller (Chemnitz) überreicht eine Petition des Gemeindevorstands Martin in Schloßchemnitz und Genossen, die Gewährung von 10,000 Thlr. aus Staatsmitteln zu Herstellung eines Thurmes und Anschaffung von Glocken der dasigen Kirche betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1095.) Protokolletract der Ersten Kammer, die Berathung über den Gesetzentwurf, die Gewerbe- und Personalsteuer betreffend.

II. K. (5. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1096.) Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung D des Ausgabebudgets, das Departement des Innern betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen und werde ich denselben auf eine der nächsten Tagesordnungen setzen.

(Nr. 1097.) Der Verwaltungsrath des sächsischen Ingenieurvereins übersendet 82 Druckeremplare: „Vorschläge zu Abänderung der Ausführungsverordnung vom 6. Juli 1863, das Bauverfahren zc. betreffend“, zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist erfolgt; übrigens ist der ersten Deputation, welcher ein Gesetzentwurf über die Localbauordnungen vorliegt, zu überlassen, ob und inwieweit sie etwa auf diese Eingabe Rücksicht nehmen könne und wolle.

(Nr. 1098.) Die Erste Kammer überreicht mittels Beschlusses eine Petition der Gemeinde zu Tannenbergsthal, das Bahnproject Aue-Eibenstock-Jägersgrün-Adorf betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 1099.) Desgleichen eine Petition des Gewerbevereins zu Rochlitz, die Berücksichtigung der Stadt Rochlitz bei dem Bahnproject Chemnitz-Leipzig betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation.

Abg. Caspari: Ich mache diese Petition, deren Inhalt mir bekannt ist, zu der meinigen und bitte, dieselbe an die zweite Deputation zu überweisen.

Präsident Haberkorn: Ist bereits beschlossen.

(Nr. 1100.) Herr stellvertretender Abg. Härtel bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis Ende März d. J.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Bewilligt.

(Nr. 1101.) Petition des Gewerbevereins zu Döberan, die Gewerbe- und Personalsteuer betreffend.